

Foto-Ausstellung
8. Nov. - 1. Dez. 2019

Eberhard Polatzek
Erika Schmid



analog

digital

Werner Weber-Stiftung

Brahmshaus
Säumerstrasse 45
Rüschlikon

analog – digital

Fotografiert wird heutzutage jederzeit und überall – das Handy macht es möglich: In allen Lebenssituationen werden zahllose Schnappschüsse geknipst und oft gleich auch verschickt.

Was für ein Unterschied zu früher, als Fotografen für ihre Aufnahmen schwere und heikle Apparate transportieren und installieren mussten. Und was für ein Unterschied zur kunstvoll gestalteten Fotografie, die oft erst in der Nachbearbeitung zu ihrer vollen visuellen Aussage kommt.

Anschaulich wird dies in der Foto-Ausstellung der Werner Weber-Stiftung. Der langjährige Kurator Eberhard Polatzek zeigt eine Auswahl von Fotografien, die auf zahlreichen weltweiten Reisen entstanden sind. Sie stehen sozusagen für die analoge Zeit der Fotografie. Mit den neueren digitalen Techniken arbeitet dagegen seine Nachfolgerin Erika Schmid. Auch beim beschränkten Umfang der Ausstellung zeigt sich so eine kleine Geschichte der Fotografie aus jüngerer Zeit.

Einige Arbeiten der Ausstellung sind käuflich erwerbbar.

Die Ausstellung im Brahmshaus wird mit einer Präsentation/Vernissage in der Gartenhalle Nidelbad eröffnet.

Eberhard Polatzek

1



Geboren 1940 in Aschersleben (Harz, spätere DDR). Nach einer kunstgewerblichen Ausbildung in Deutschland wandte er sich in den sechziger Jahren der Fotografie als Mittel künstlerischen Ausdrucks zu. Autodidaktisch bildete er sich auf diesem Spezialgebiet vor allem in der Schweiz weiter, aber auch weltweit (Europa, Afrika, USA und Südamerika). Zahlreiche fotografische Studienreisen führten ihn nach Afrika, besonders nach Namibia, wo er sich unter anderem Landschaftsstudien widmete.

Seit 1972 war Eberhard Polatzek freiberuflich als Fotograf, Interieur-Designer und Schreiner in Rüschnikon tätig; 1977 wurde er Schweizer Bürger. Seine Liebe zum Holz führte ihn zu einer speziellen Rahmengestaltung seiner Fotografien. Seit 1978 betreute er als Restaurator und künstlerischer Berater die Bestände der Werner-Weber-Stiftung, deren Stiftungsratsmitglied er ist.

2



Foto 1:
Vulkanische Bergformation im Erongo-Gebirge,
Namibia
Aufnahme Linhof 4x5 inch

Foto 2:
Monument Valley im Navajo-Reservat,
Arizona/Utah
Aufnahme Linhof 4x5 inch

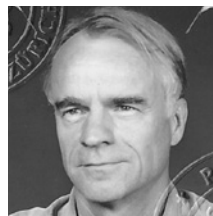




Foto 3:
Inka-Mädchen in Machu Picchu, Peru
Aufnahme Hasselblad



Foto 4:
Alter Fischerhafen bei Ebbe, Portugal
Aufnahme Hasselblad



Foto 5:
Bildausschnitt: Stromschnelle im Kunene-Fluss,
Namibia
Aufnahme Hasselblad

Von 1962 bis 1998 habe ich Fotos im traditionellen Sinn gerahmt. Ab 1998 habe ich begonnen, nach neuen Lösungen der Bildrahmung zu suchen. Dies war meine persönliche Antwort auf die oft diskutierte Frage, wie Bilder am besten zu rahmen seien: Rahmen und Foto sollen eine Einheit bilden. In die Rahmen meiner Landschaftsstudien von Namibia integriere ich seither Baumfragmente, die Jahrhunderte lang von Sonne und Sandstürmen gebleicht wurden und die ich dort gesammelt habe.

Erika Schmid



1959 in Zug geboren und aufgewachsen, arbeitete Erika Schmid von 1978 bis 1997 in Zürich. Seit 1998 lebt sie in Rüschtikon. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.

Nach dem Besuch der F&F Schule Zürich und dem Vorkurs an der Kunstgewerbeschule Luzern schloss sie ihre Lehre als Grafikerin in der Werbeagentur TBWA ab. Anschliessend arbeitete sie als Art Director in verschiedenen internationalen Werbeagenturen und war als Grafikerin und Designerin für diverse Unternehmen tätig.



Foto: Das Brahmshaus bei Sonnenaufgang, fotografiert für das Gemeindeporträt «Kontraste in Rüschtikon»

Zu ihren Tätigkeiten zählt die Entwicklung und Umsetzung von Corporate Design-, Publikations- und Werbekonzepten, Web-, Verpackungs- und Produktdesign.

Als Fotografin porträtiert sie Menschen, Unternehmen, Gemeinden und Gebäude, begleitet Sportanlässe und Events.

Seit 2010 ist sie Art Director bei der Schneider Communications AG, die das Gemeindeporträt «Kontraste in Rüschtikon» verwirklicht hat. Privat arbeitet sie als freischaffende Grafikerin, Designerin und Fotografin.

Erika Schmid ist Kuratorin der Werner Weber-Stiftung.

Präsentation/Vernissage
Freitag, 8. November 2019,
Gartenhalle Nidelbad, 19.30 Uhr

Eröffnung mit Gemeindepräsident Bernhard Elsener
Präsentation der Fotoarbeiten
Anschliessend Apéro und Besuch der Ausstellung

Ausstellung im Brahmshaus

9. November bis 1. Dezember 2019,
jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag, 11-16h

Brahmshaus/Werner Weber-Stiftung

Säumerstrasse 45, 8803 Rüschlikon
www.werner-weber-stiftung.ch
info@werner-weber-stiftung.ch

Gartenhalle Nidelbad

Eggrainweg 3

Bus: Linie 165; bis Haltestelle Belvoir

Bahn: Linie S24 oder S8; bis Bahnhof Rüschlikon,
dann Bus 165 bis Haltestelle Belvoir

